

## **Stellungnahme des Vereins „Lebenswertes Sülztal“ zur heutigen Entscheidung der rot-grünen Landesregierung zum Passagiernachtflugverbot in Köln/Bonn**

der Verein begrüßt die heutige Entscheidung der Landesregierung, das Nachtflugverbot für Passagierflieger in Köln/Bonn endlich zu realisieren. Das Verbot gilt seit 15 Jahren als beschlossen und wird nun – nicht zuletzt aufgrund der massiven bundesweiten Proteste, die auch in Köln stattfanden, endlich umgesetzt. Jetzt liegt es am Bundesverkehrsminister, diese Entscheidung im Sinne der Bürger auch zu bestätigen. Herr Ramsauer hatte anlässlich des Leipziger Urteils immerhin zugestanden: „Es ist richtig, dass die Länder vor Ort festlegen, welche Betriebszeiten zulässig sind“.

Das Passagierflugverbot kann allerdings nur ein erster Schritt in die richtige Richtung sein, dem weitere Schritte folgen müssen:

- Herausnahme der lautesten Fracht-Flieger aus der Nacht
- Wirksame Anreize zum Einsatz lärmarmere Fluggeräte für die Fracht durch eine drastische Erhöhung der Lande- und Startentgelte für besonders laute Maschinen
- Erstellung eines Lärminderungskonzepts unter Beteiligung aller Betroffenen
- langfristig soll die Verlagerung des nächtlichen Frachtflugs in den Tag erfolgen, wie dies beispielsweise der Kreistag in Siegburg schon mehrfach gefordert hat

Der Verein wird sich auch weiterhin für diese Ziele einsetzen. Bei der noch laufenden Unterschriftenaktion konnten bisher 1925 Unterschriften gesammelt werden.

ViSdP

Dr. Heiner Mersmann

[www.lebenswertes-suelztal.de](http://www.lebenswertes-suelztal.de)